

Elektrische Stellmotore M9100 mit 8, 16, 24 und 32 Nm

Regelung oder Fernsteuerung von Jalousieklappen bis ca. 6 m² (je nach Bauart und Gängigkeit) sowie von Komponenten für RLT-Anlagen.

Alle Stellmotoren bieten folgende Vorzüge:

- Steckmotor wird direkt auf die Klappenachse montiert, keine Gestänge o.ä. erforderlich
- Eingangssignal 0...20 mA oder 0...10 V, bzw. 2-Punkt und 3-Punkt
- Niedrige Leistungsaufnahme
- Handbetätigung
- Hartlagensicher, kein Einstellen von Signalschaltern erforderlich
- Drehrichtung leicht umkehrbar
- Je nach Ausführung einstellbarer Signalschalter und Rückführpoti integriert
- Je nach Ausführung auch als schneller Antrieb



M9100

Technische Daten

Ausführung	M9100: Antriebe ohne Federrücklauf M91xx-xxx-1N4: schneller Antrieb
Parallelbetrieb	2-/3-Punkt-Antriebe: max. 20, stetige Antriebe: max. 10
Betriebsspannung	24 V AC 50/60 Hz, ±15 %, 50 Hz; 24 V DC ±15 % 100...230 V AC ±15 % 50/60 Hz 230 V AC ±15 % 50/60 Hz
Steuersignal Y1	M91xx-GGx: 0...10 V DC bei 250 Ω M91xx-GDx-1N1: 0(4)...20 mA bei 100 Ω M91xx-GDx-1N: 0(2)...10 V DC bei 100 Ω
Steuersignal Y2	M91xx-GGx: 0...20 mA bei 388 Ω (nicht bei M9300) 0(4)...20 mA bei 500 Ω
Ausgangssignal U	0...10 V DC bei min. 50 kΩ
Stellungsrückmeldung	über Schalter, Potentiometer oder 0(2)...10 V DC-Signale
Wirkrichtung	umkehrbar, werksseitige Einstellung: Uhrzeigersinn
Drehmoment	4, 6, 8, 16, 24 und 32 Nm
Drehwinkel	0...90° ± (93° mechanisch)
Begrenzung	M9100: 5°...85° in 5°-Schritten M9300: 0...30° und 90°...60°
Laufzeit (nominal)	je nach Ausführung, siehe Tabelle
Signalschalter	zwei Wechselkontakte zu je 3 (1,5) A 230 V AC S1 und S2 einstellbar: 5°...85°
Schalldruckpegel (1 m)	M9100: max. 45 dB(A)
El. Anschluss	Schraubklemmen für bis zu 1,5 mm Ø (AWG 14)
Klappenachsen	M9100: 10...20 mm Ø, bzw. 10...16 mm □
Betriebsbedingungen	-20...+50 °C; 5...95 % r.F. n. kondensierend) max. Taupunkt 29 °C
Lagerbedingungen	-30...+60 °C; 5...95 % r.F. n. kondensierend
Material (Gehäuse)	Polycarbonat und ABS, selbstverlöschend nach UL94 V-0
Abmessungen (BxHxT)	M9100: 100 x 180 x 67,5 mm
Schutzart	IP42 (generell) (DIN EN 60529) IP54: bei Montage mit Kabel nach unten (DIN EN 60529)
Richtlinien	EMV-Richtlinie 2014/30/EU Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU

Elektrische Stellmotoren M9108 mit 8 Nm; M9116 mit 16 Nm

Bestellangaben

unverbindliche Preisempfehlung

Drehmoment (Nm)	Betriebsspannung	Leistungsaufnahme* (VA)	Ansteuerung	2 Signalschalter	Rückmeldung	Klappenfläche (m ²)	Laufzeit (s)	Gewicht (kg)	Bestellzeichen	€ o. MwSt.
8 (**)	100 V AC bis 230 V AC	110V=5 230V=7,5	2-/3-Punkt	--	--	1,5	30	1,2	M9108-ADA-1N	142,-
				•	--				M9108-ADC-1N	183,-
				--	140 Ω				M9108-ADD-1N	193,-
				--	1 kΩ				M9108-ADE-1N	202,-
				--	2 kΩ				M9108-ADF-1N	193,-
	230 V AC	6	0(2)-10 V DC	--	--			1,2	M9108-GDA-1N	215,-
				•	--				M9108-GDC-1N	279,-
			0(4)-20 mA	--	--				M9108-GDA-1N1	257,-
				•	--				M9108-GDC-1N1	279,-
				--	--					
8 (**)	230 V AC	13	2-/3-Punkt	--	--	1,5	8 schneller Antrieb	1,2	M9108-ADA-1N4	189,-
				•	--				M9108-ADC-1N4	213,-
16	100 V AC bis 230 V AC	110V=5 230V=6,8	2-/3-Punkt	--	--	3	80	1,2	M9116-ADA-1N	173,-
				•	--				M9116-ADC-1N	222,-
				--	1 kΩ				M9116-ADE-1N	245,-
				--	2 kΩ				M9116-ADF-1N	222,-
	24 V AC/DC	5	2-/3-Punkt	--	--			1,1	M9116-AGA-1N	154,-
				•	--				M9116-AGC-1N	193,-
				--	1 kΩ				M9116-AGE-1N	241,-
				--	2 kΩ				M9116-AGF-1N	241,-
	230 V AC	6	0(2)-10 V DC	--	--			1,2	M9116-GDA-1N	241,-
			0(4)-20 mA	--	--				M9116-GDA-1N1	237,-
			0(2)-10 V DC	•	--				M9116-GDC-1N	276,-
	24 V AC/DC	6	0-10 V DC 0-20 mA	--	0-10VDC			1,1	M9116-GGA-1N	231,-
				•					M9116-GGC-1N	260,-
16	230 V AC	13	2-/3-Punkt	•	--	3	16 schneller Antrieb	1,2	M9116-ADC-1N4	231,-
	24 V AC/DC		2-/3-Punkt	--	--			1,1	M9116-AGA-1N4	193,-
	24 V AC/DC	15	0-10 V DC 0-20 mA	•	--				M9116-AGC-1N4	212,-
				--	0-10VDC			1,1	M9116-GGA-1N4	241,-
				•					M9116-GGC-1N4	283,-

(*) Dimensionierung (Leistungsaufnahme beim Einschalten für 2 ms)

Weitere Typen auf Anfrage.

Elektrische Stellmotoren M9124 mit 24 Nm; M9132 mit 32 Nm

Bestellangaben

unverbindliche Preisempfehlung

Drehmoment (Nm)	Betriebsspannung	Leistungs- auf- nahme* (VA)	Ansteuerung	2 Signal- schalter	Rück- meldung	Klappen- fläche (m²)	Laufzeit (s)	Gewicht (kg)	Bestellzeichen	€ o. MwSt.
24	100 V AC bis 230 V AC	110V=5,5 230V=8	2-/3-Punkt	--	--	4,5	125	1,2	M9124-ADA-1N	291,-
				●	--				M9124-ADC-1N	335,-
				--	1 kΩ				M9124-ADE-1N	308,-
	24 V AC/DC	5	2-/3-Punkt	--	--			1,1	M9124-AGA-1N	282,-
				●	--				M9124-AGC-1N	322,-
				--	2 kΩ				M9124-AGF-1N	295,-
	230 V AC	6	0(2)-10 V DC	--	--			1,2	M9124-GDA-1N	316,-
				●	--				M9124-GDC-1N	348,-
	24 V AC/DC	6	0-10 V DC 0-20 mA	--	0-10VDC			1,1	M9124-GGA-1N	315,-
				●					M9124-GGC-1N	402,-
32	100 V AC bis 230 V AC	110V=5,5 230V=8	2-/3-Punkt	--	--	6	140	1,2	M9132-ADA-1N	309,-
				●	--				M9132-ADC-1N	352,-
	24 V AC/DC	3	2-/3-Punkt	--	--			1,1	M9132-AGA-1N	301,-
				●	--				M9132-AGC-1N	338,-
	24 V AC/DC	4,5	0-10 V DC 0-20 mA	--	0-10VDC			1,1	M9132-GGA-1N	375,-
				●					M9132-GGC-1N	407,-
Zubehör, bitte separat bestellen										
Kompletter Zubehörsatz für die Montage des Stellmotores bestehend aus: Drehhebel für Klappe, Drehhebel für Antrieb und zwei Kugelgelenken (ohne Achsverlängerung)									M9000-ZK	39,-
Drehhebel für Klappe inkl. Adapterteil für die Befestigung an der Klappenblattachse									M9000-ZKA	15,50
Drehhebel für Antrieb inkl. Zentrierbolzen für die Befestigung am Adapter des Stellantriebs									M9000-ZKH	9,75
Zwei Kugelgelenke für die Befestigung auf M9000-ZKA und M9000-ZKH und zwei Muttern zur Sicherung der Gewindestange									M9000-ZKG	26,-
Ventilkonsole für den Einsatz von M9116 mit Ringdrosselklappe VFB025H, VFB032H, VFB040H									M9100-100A	76,-
Ventilkonsole für den Einsatz von M9116 mit Ringdrosselklappe VFB050H, VFB065H und für den Einsatz von M9124 mit Ringdrosselklappe VFB080H									M9100-100B	76,-
Ventilkonsole für den Einsatz von M9124 mit Ringdrosselklappe VFB100L									M9100-100C	76,-
Schutzgehäuse inkl. Grundrahmen und Dichtungssatz, einem Deckel mit Abdichtung und allen notwendigen Montagematerialien. Vollständig gekapseltes Design, enthält UV-Filter-Partikel, schlagfester Kunststoff, zugentlastete Kabelverschraubung 1/2", transparentes Gehäuse, so dass der Antrieb sichtbar ist. Pro Stellmotor/Ventilantrieb wird 1 Schutzgehäuse benötigt.										
Schutzgehäuse für M9108, M9116, M9124, M9132, IP32, 0,9 kg									M9000-310	a. Anfr.
Schutzgehäuse für M9116, M9124, IP54, 1,45 kg									M9000-330	a. Anfr.

(*) Dimensionierung (Leistungsaufnahme beim Einschalten für 2 ms)

Weitere Typen auf Anfrage.

Stellmotoren M9100

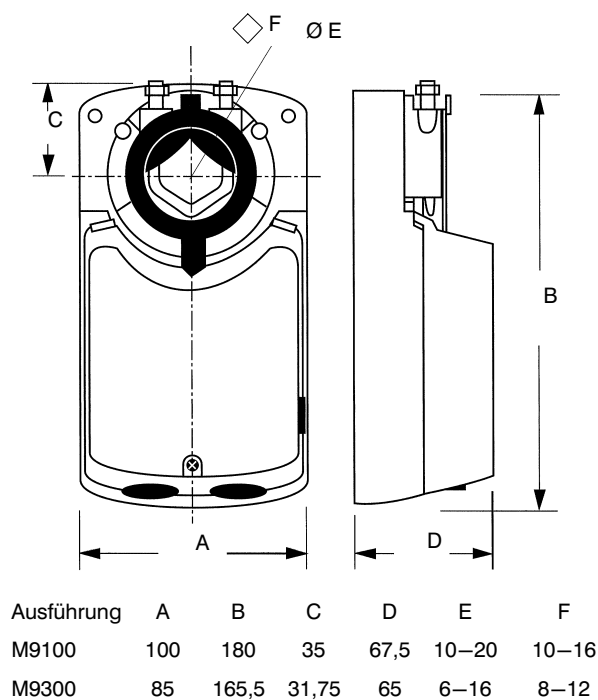


Abbildung 1:
Abmessungen M9100

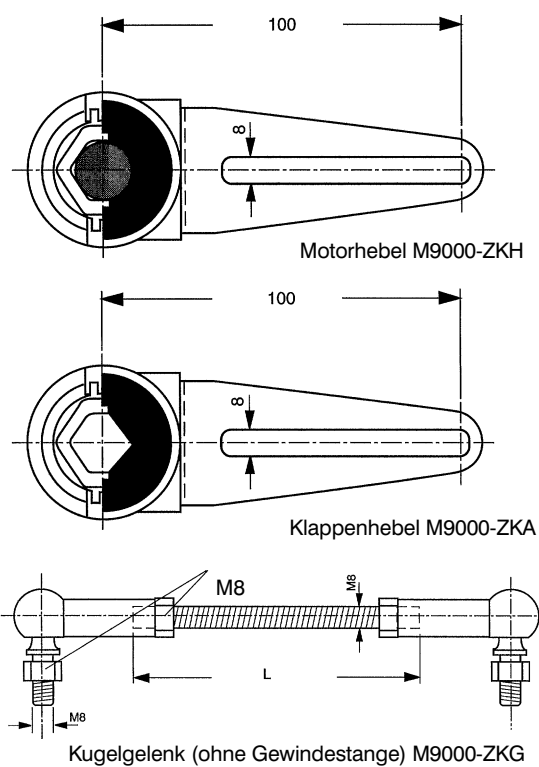


Abbildung 2:
Abmessungen Zubehör

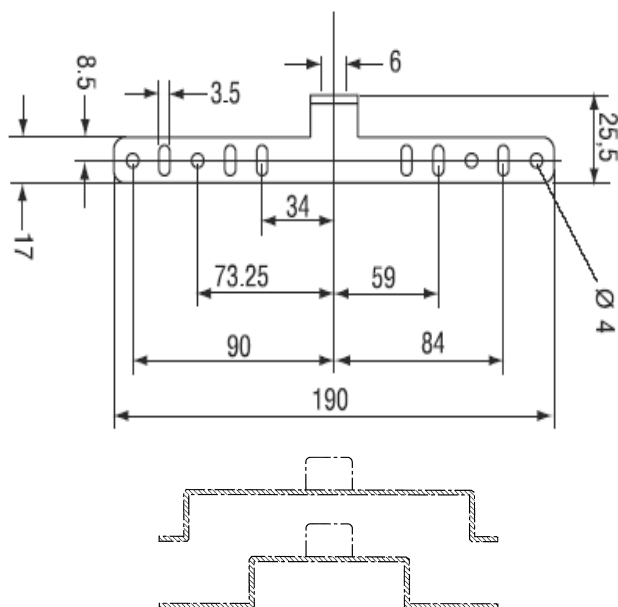


Abbildung 3:
Abmessungen Montagebügel

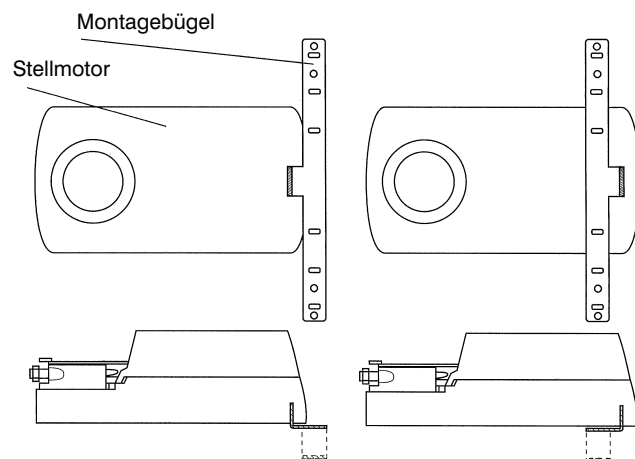


Abbildung 4:
Montage

Stellmotoren M9100

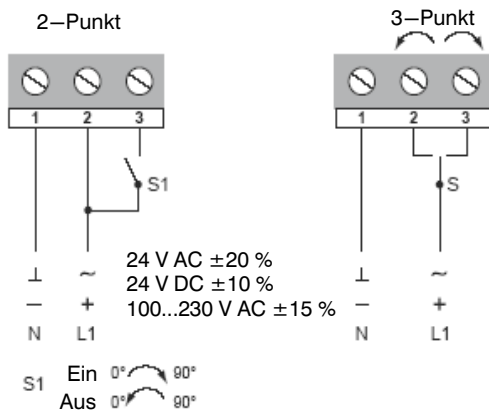


Abbildung 5:
M91xx-AGx: Elektr. Anschluss 2-/3-Punkt Antriebe

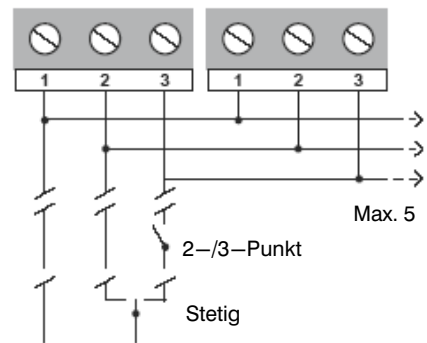


Abbildung 6:
M91xx-AGx: Parallelanschluss

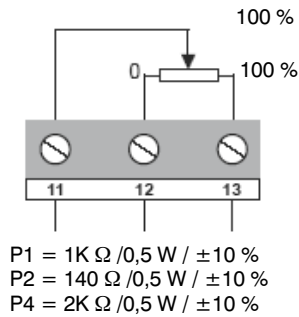


Abbildung 7:
M91xx-AGx: Elektr. Anschluss Rückführpoti

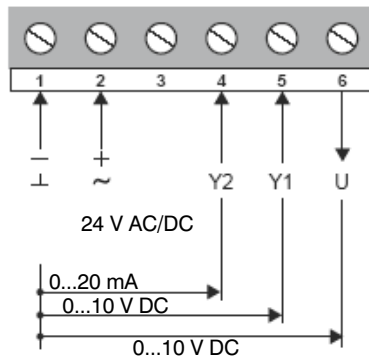


Abbildung 8:
M91xx-GGx-1N: Elektr. Anschluss

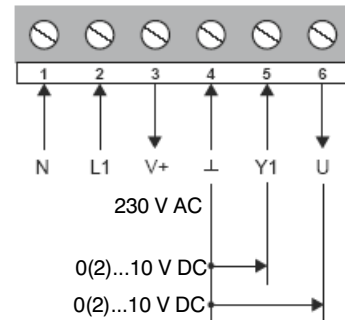


Abbildung 9:
M91xx-GDx-1N: Elektr. Anschluss

Stellmotoren M9100

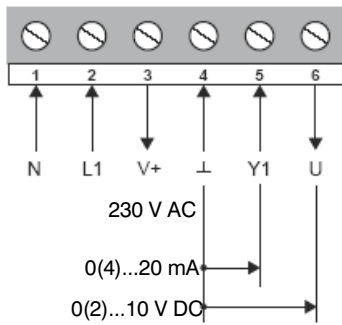


Abbildung 10:
M91xx-GDx-1N1: Elektr. Anschluss

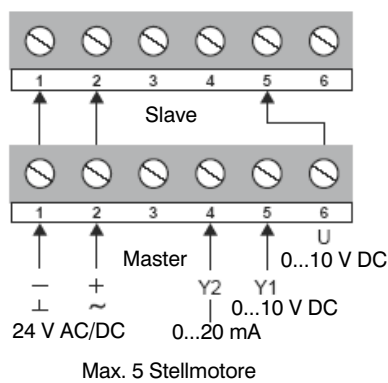


Abbildung 11:
M91xx-GGx-1N: Parallelanschluss

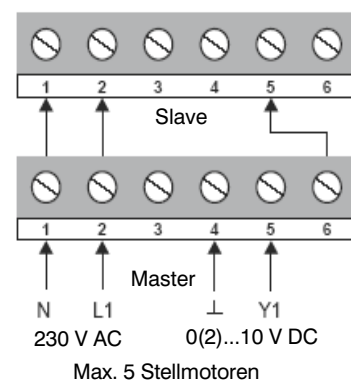


Abbildung 12:
M91xx-GDx-1N: Parallelanschluss

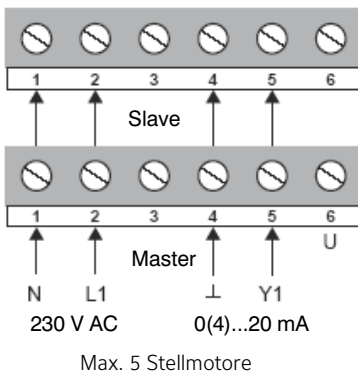
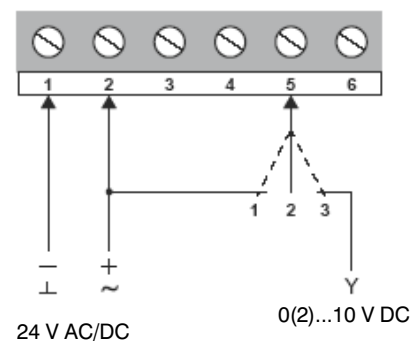


Abbildung 13:
M91xx-GDx-1N1: Parallelanschluss

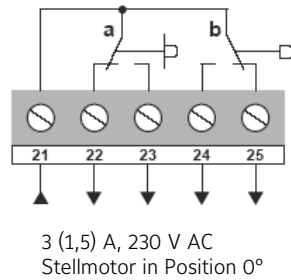
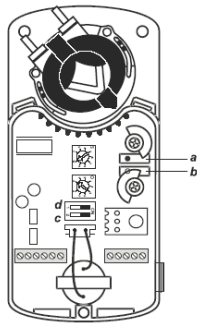


Der Stellmotor kann mit dieser Schaltung zwangsgesteuert werden.

Schalterposition
1 = Stellmotor läuft mit 10 V
2 = Stellmotor läuft mit 0(2) V
3 = Automatische Steuerung

Abbildung 14:
M91xx-GGx-1N: Zwangssteuerung

Stellmotoren M9100



Die Werkseinstellung für den Signalschalter ist 10 % geschlossen für Schalter a und 80 % geöffnet für Schalter b (im Verhältnis zum 0 bis 90° Rotationsbereichs, der auf dem Label aufgedruckt ist)

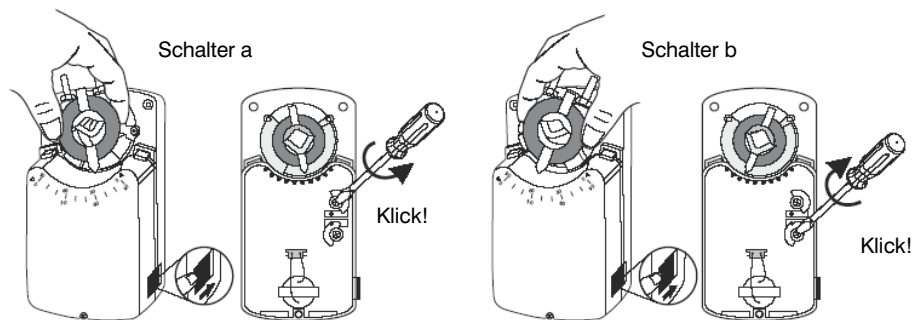


Abbildung 15:
M9100: Elektr. Anschluss und Einstellung der %-Werte für Signalschalter

Werkseitig ist der Motor für eine Rotation von 90° in Schritten von 5° ausgelegt.

1. Um den Startpunkt einzustellen, müssen Sie zunächst unten am Stellmotor den kleinen Drucktaster drücken, um den Handbetrieb zu aktivieren (s. Abbildung 18).
2. Entfernen Sie die Kupplung, indem Sie den kleinen Hebel in der Kupplungsöffnung mit einem Schraubendreher drücken.
3. Drehen Sie die Kupplung im Uhrzeigersinn (hier im Beispiel um 30°) und setzen Sie sie wieder in den Motor ein. Jeder Zacken des Kupplungsgehäuses entspricht einer Rotation von 5°.
4. Der Zeiger am Motor zeigt den Startpunkt. Es wird jetzt eine Rotation von 30° bis 90° vom Motor ausgeführt.

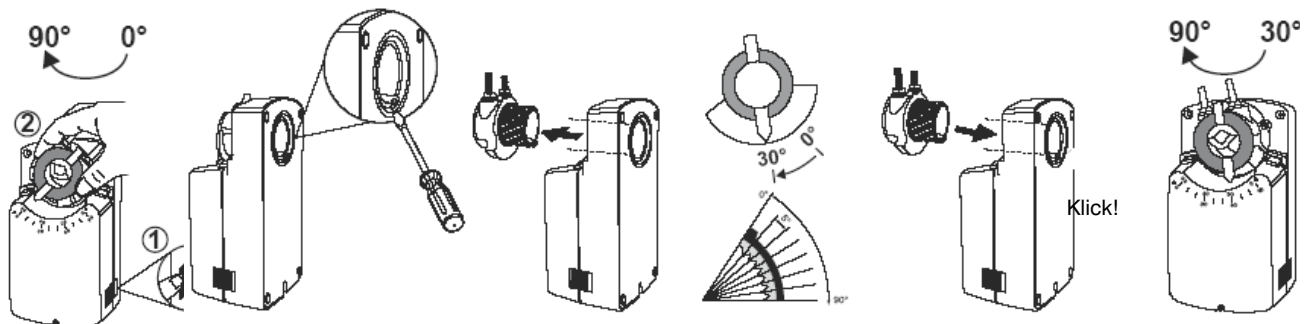


Abbildung 16:
Begrenzung der Rotation: Einstellen des Startpunktes

Stellmotoren M9100

Werkseitig ist der Motor für eine Rotation von 90° in Schritten von 5° ausgelegt.

1. Um den Endpunkt einzustellen, müssen Sie zunächst unten am Stellmotor den kleinen Drucktaster drücken, um den Handbetrieb zu aktivieren (s. Abbildung 18).
2. Entfernen Sie die Kupplung, indem Sie den kleinen Hebel in der Kupplungsöffnung mit einem Schraubendreher drücken.
3. Drehen Sie die Kupplung gegen den Uhrzeigersinn (hier im Beispiel um 30°) und setzen Sie sie wieder in den Motor ein. Jeder Zacken des Kupplungsgehäuses entspricht einer Rotation von 5°.
4. Der Zeiger am Motor zeigt den Endpunkt, unten im Beispiel 60°. Setzen Sie die Kupplung auf den Startpunkt, indem Sie unten am Stellmotor den Drucktaster drücken und die Kupplung drehen. Es wird jetzt eine Rotation von 0° bis 60° vom Motor ausgeführt.

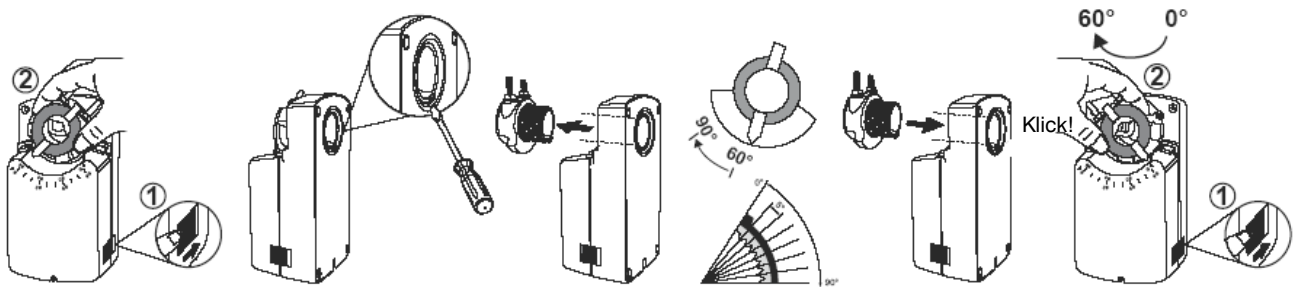
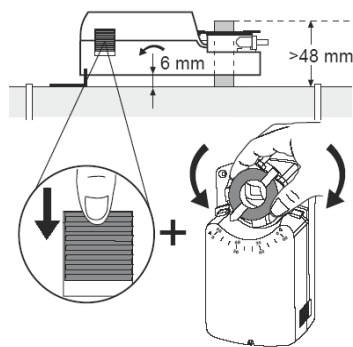


Abbildung 17:
Begrenzung der Rotation: Einstellen des Endpunktes



Werkseitig ist der Motor für eine Rotation im Uhrzeigersinn ausgelegt.

Drücken Sie den Drucktaster unten am Stellmotor, um das interne Getriebe zu entkoppeln und den Motor so in Handbetrieb zu bedienen.

Abbildung 18:
Stellmotor in Handbetrieb nehmen

Werkseitig ist der Motor für eine Rotation im Uhrzeigersinn ausgelegt.

Zum Ändern der Rotationsrichtung müssen Sie den Gehäusedeckel entfernen und den Motorsteckverbinder wie folgt ändern:

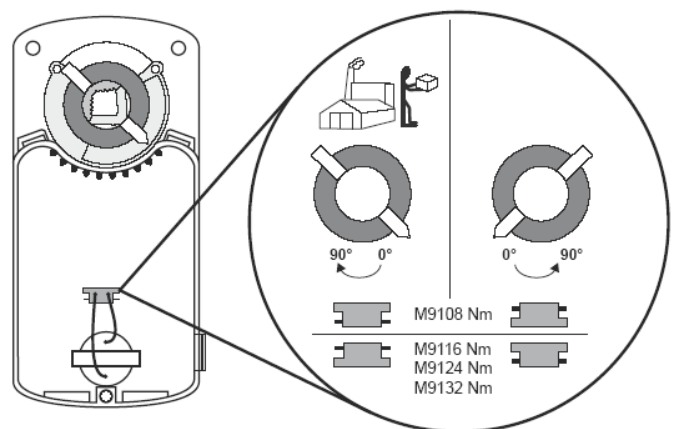


Abbildung 19:
Einstellung der Rotation bei 2-/3-Punkt Antrieben

Stellmotoren M9100

Werkseitig ist der Motor für eine Rotation im Uhrzeigersinn ausgelegt.

Zum Ändern der Rotationsrichtung müssen Sie den Gehäusedeckel entfernen und den DIP-Schalter 2 wie folgt ändern:

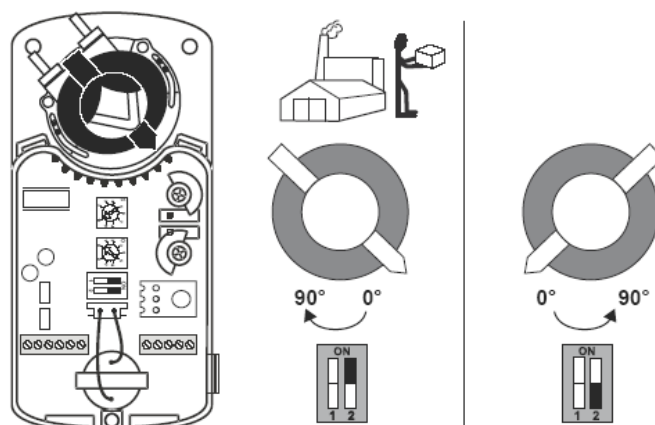


Abbildung 20:
Einstellung der Rotation bei stetigen Antrieben

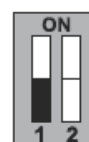
Die Kalibrierungsfunktion ermöglicht es dem Stellmotor, den ausgewählten Eingangssignalsbereich proportional zu einem reduzierten Rotationsbereich neu zu definieren.

Folgender Schritt ist für die Kalibrierung des Eingangssignalsbereichs notwendig:

Wenn die Spannung an dem Antrieb angelegt ist, müssen Sie den DIP-Schalter 1 von der Position Deaktiviert in die Position Aktiviert stecken.

Der Stellmotor beginnt sich zu drehen, bis der Endpunkt gefunden wird. Wenn er anschließend seinen Startpunkt findet stoppt der Antrieb und die Kalibrierung ist abgeschlossen.

Deaktiviert



Aktiviert



Wichtiger Hinweis: Der DIP-Schalter 1 muss in Position Aktiviert bleiben!

Abbildung 21:
M91xx-GGx-1N: Kalibrierung der stetigen Antriebe (nur Modelle mit 24 V AC/DC)

Bei den stetigen Stellmotoren mit 24 V AC/DC kann der Startpunkt und der Arbeitsbereich des Eingangssignals eingestellt werden. Verwenden Sie dafür die beiden internen Potentiometer O (Startsignal) und S (Arbeitsbereich).

Werkseitige Einstellung: O = 0 und S = 10
(entspricht einem Eingangssignal von 0 bis 10 V DC bzw. 0 bis 20 mA).

Verfahren Sie wie folgt:

Ändern Sie den Wert des Potentiometers O entsprechend des Startpunktes des Eingangssignals.



Skala O	0	1	2	3	4	5	6	7	8
für Y1 (V DC)	0	1	2	3	4	5	6	7	8
für Y2 (mA)	0	2	4	6	8	10	12	14	16

Subtrahieren Sie den Wert des Startpunktes vom Endpunkt des gewünschten Eingangssignals und setzen Sie dieses Ergebnis beim Potentiometer S entsprechend der folgenden Tabelle .



Skala S	2	3	4	5	6	7	8	9	10
für Y1 (V DC)	2	3	4	5	6	7	8	9	10
für Y2 (mA)	4	6	8	10	12	14	16	18	20

Beispiel 1:

Steuersignal Y1 liegt zwischen 3...9 V DC

Potentiometer O = 3

$9 - 3 = 6$ V DC

Potentiometer S = 6

Beispiel 2:

Steuersignal Y2 liegt zwischen 6...18 mA

Potentiometer O = 3

$18 - 3 = 12$ mA

Potentiometer S = 6

Der Start- und Endpunkt des Rotationsbereichs ist abhängig von der Einstellung am Stellmotor (s. Abbildung 16 und Abbildung 17).

Abbildung 22:
M91xx-GGx-1N Einstellung des Eingangssignals (nur Modelle mit 24 V AC/DC)

Stellmotoren M9100

Bei den stetigen Stellmotoren mit 230 V AC kann das Eingangssignal nur wie folgt am DIP-Schalter 1 eingestellt werden:

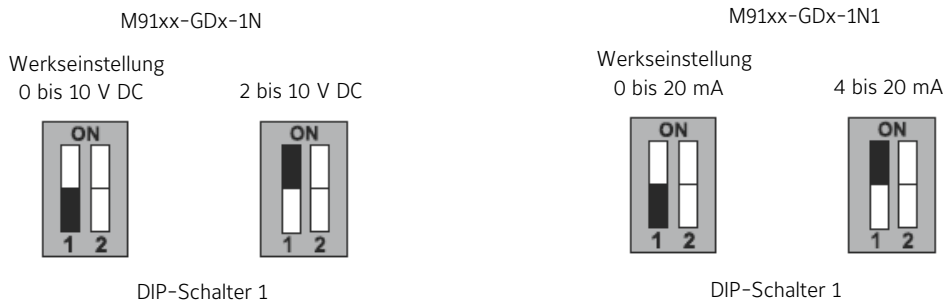


Abbildung 23:
M91xx-GDx-xxx: Einstellung des Eingangssignals (nur Modelle mit 230 V AC)

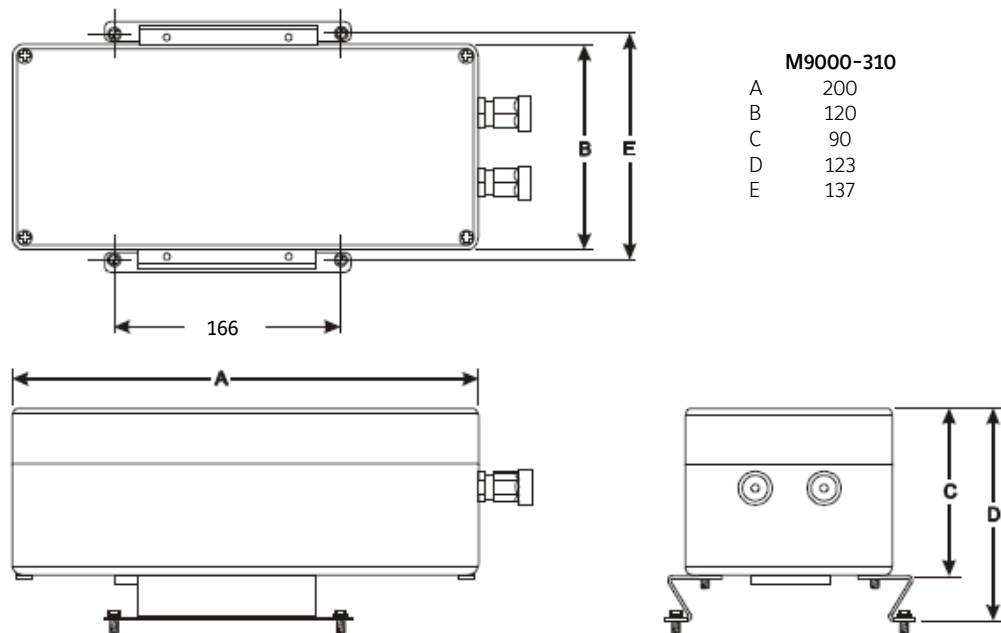


Abbildung 24:
Abmessungen (mm) der Schutzgehäuse M9000-310 für M9108, M9116, M9124, M9132

Stellmotoren M9100

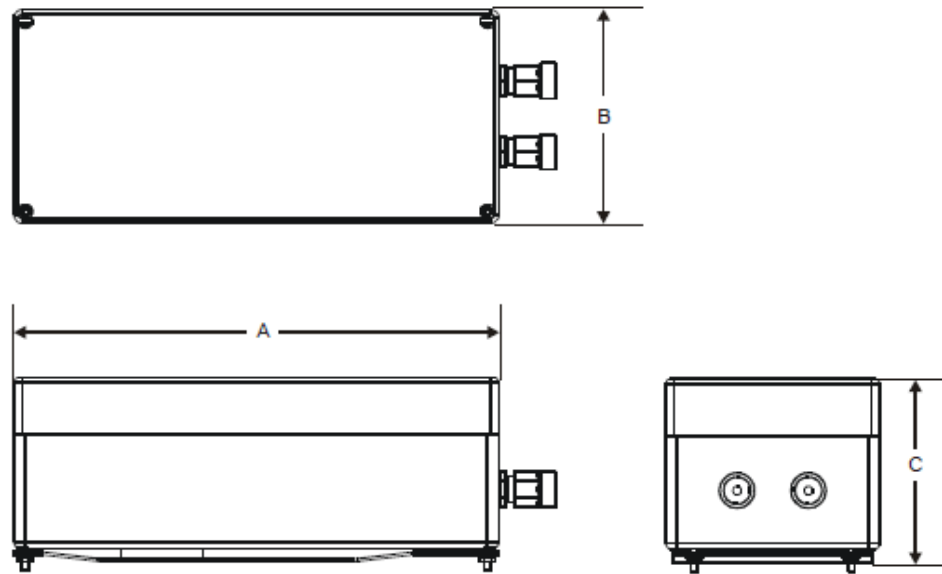


Abbildung 25:
Abmessungen (mm) der Schutzgehäuse M9000-330 für M9116, M9124